

An die Präsidentinnen und Präsidenten
der Mitgliedsorganisationen des DOSB

11. Oktober 2013
irm / kwi

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf dem 1. Gleichstellungspolitischen Sportkongress unter dem Motto „Frauen in Führung – Gemeinsam gewinnen!“ haben wir am 27. September 2013 in Düsseldorf im Vorfeld der Frauen-Vollversammlung gemeinsam mit namhaften Vertreterinnen und Vertretern aus Sport, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft darüber diskutiert, wie Frauen auch im Sport gleichberechtigt an Führungspositionen beteiligt werden können.

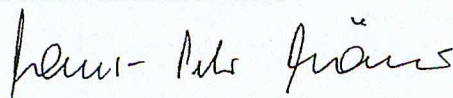
Ziel unseres Kongresses war es, erfolgreiche gleichstellungspolitische Ideen und Beispiele des Sports und aus anderen gesellschaftlichen Bereichen wie der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik aufzuzeigen. Gemeinsam mit verschiedenen Führungskräften wollten wir Fragen einer neuen Organisationsstruktur und -kultur diskutieren sowie Impulse und Ideen für die Umsetzung des Beschlusses der DOSB-Mitgliederversammlung 2012 „Chancengleichheit im Sport durchsetzen!“ entwickeln. Aus unserer und auch aus Sicht vieler Teilnehmender sind diese Erwartungen voll und ganz erfüllt worden.

Unsere Forderungen nach Gleichstellung auf allen Ebenen des Sports wurden intensiv diskutiert und mit Hilfe der „Düsseldorfer Erklärung“ noch einmal bekräftigt. Diese Erklärung dürfen wir Ihnen hiermit überreichen und Sie bitten, in Ihren Verbänden mit Nachdruck an der Umsetzung unserer gemeinsamen Beschlüsse zu arbeiten.

Eine erste Chance, uns und auch der Öffentlichkeit zu zeigen, dass wir mit allem Ernst an der Realisierung der Gleichstellung im Sport arbeiten, ist die Mitgliederversammlung 2013. Als ersten Schritt sollten alle Verbände mindestens entsprechend ihres Anteils an weiblichen Mitgliedern Frauen als Delegierte, Verbände mit nur einer Stimme alternierend Frau und Mann entsenden.

Wir erwarten, dass die Mitgliederversammlung 2013 damit erstmalig die Realität des organisierten Sports, das heißt 40 Prozent Frauen auf Mitgliederebene, auch mit Blick auf den Anteil von Frauen als Delegierte widerspiegelt und Frauen an den Entscheidungen im Deutschen Olympischen Sportbund gleichberechtigt beteiligt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Peter Krämer
Präsident



Ilse Ridder-Melchers
Vizepräsidentin Frauen und Gleichstellung